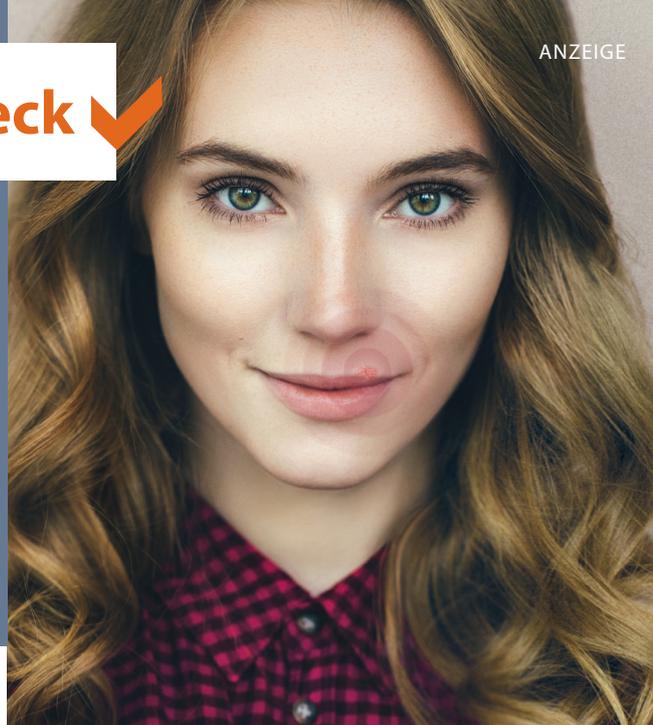


# Wissens-Check

## Lippenherpes

Informieren Sie sich im Artikel ab Seite 88. Kreuzen Sie die richtigen Antworten an. Faxen Sie diese Seite an 0180 500 93 00 oder nehmen Sie online teil unter [www.das-pta-magazin.de/lippenherpes](http://www.das-pta-magazin.de/lippenherpes).  
Einsendeschluss: 31.10.2017.



### 1. Mit welcher Temperatur arbeitet Herpotherm®?

- A) 45 °C
- B) 51 °C
- C) 57 °C

### 2. Welche Einschränkungen gibt es bezüglich der Anwendung von Herpotherm® in der Schwangerschaft?

- A) Bei Schwangeren darf Herpotherm® nicht angewendet werden.
- B) Herpotherm® darf nur im letzten Schwangerschaftsdrittel eingesetzt werden.
- C) Es gibt keine Einschränkungen. Das Produkt kann gerade Schwangeren besonders empfohlen werden, da es ohne Chemie wirkt und daher nicht die Gefahr birgt, den Fötus zu beeinträchtigen.

### 3. Wie lange darf Herpotherm® angewendet werden?

- A) So lange, bis keine Symptome mehr spürbar sind.
- B) maximal 3 Tage
- C) maximal eine Woche



## Ihr Gewinn

- ➔ 1. bis 3. Preis: Je ein Douglas-Gutschein im Wert von 50 Euro.  
4. bis 10. Preis: Je Ein Douglas-Gutschein im Wert von 10 Euro.



Senden Sie die Lösung bis zum 31.10.2017 an: DAS PTA MAGAZIN, Stichwort Lippenherpes, Postfach 21 31, 63243 Neu-Isenburg oder per Fax an: 0180 500 93 00 (14 ct/Minute aus dem Festnetz der Deutschen Telekom) oder nehmen Sie online teil: [www.das-pta-magazin.de/lippenherpes](http://www.das-pta-magazin.de/lippenherpes).

Name/Vorname

Straße

PLZ/Ort

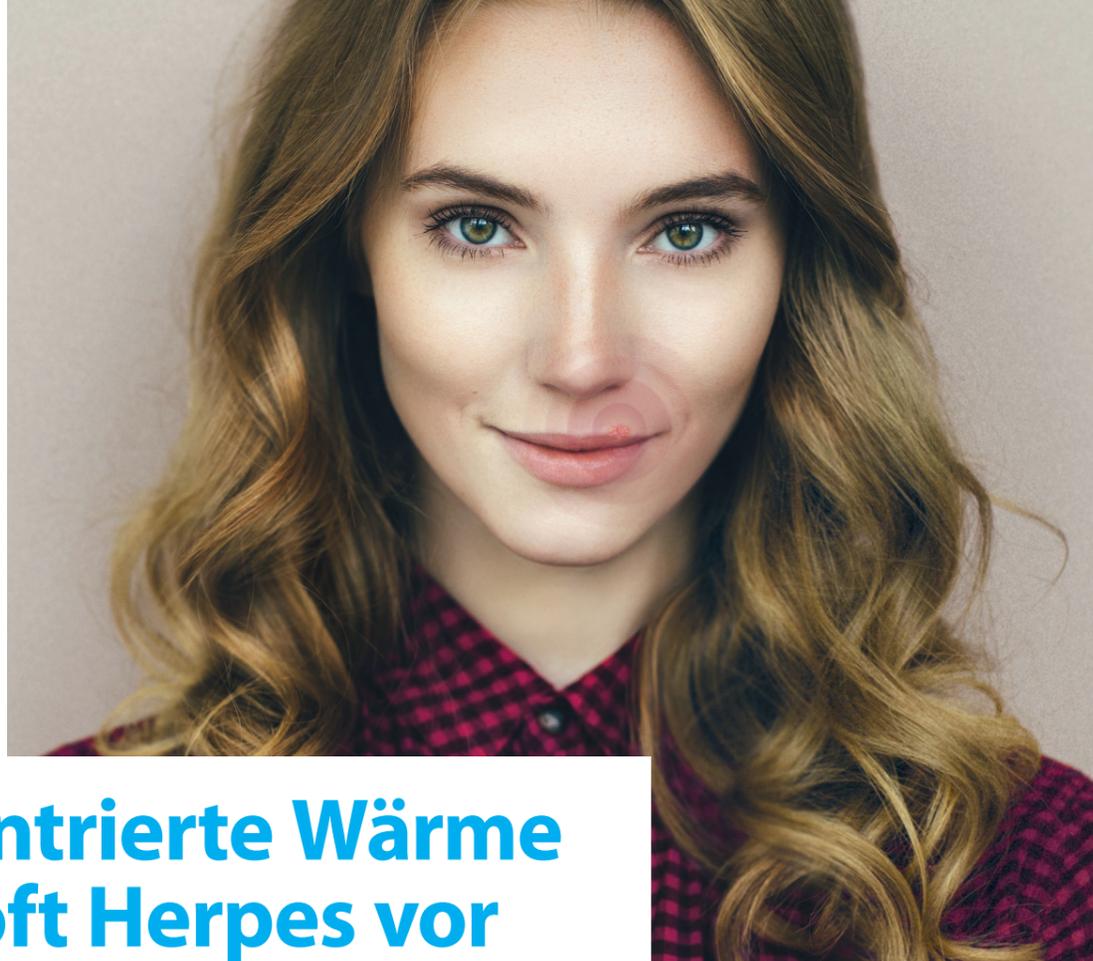
E-Mail

Beruf

Apotheke

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen; eine Barauszahlung ist nicht möglich. Mitarbeiter der RIEMSER Pharma GmbH oder von DAS PTA MAGAZIN sowie deren Angehörige und Lebenspartner sind von dieser Verlosung ausgeschlossen. Teilnahmeberechtigt sind natürliche Personen ab 18 Jahren mit Wohnsitz in Deutschland. Die Gewinner werden durch Auslosung ermittelt.

Durch die Teilnahme stimmen die Teilnehmer zu, dass die im Rahmen dieser Aktion angegebenen Daten für Marketingzwecke gespeichert, verarbeitet und von der RIEMSER Pharma GmbH für weitere Marketingaktionen verwendet werden können. Diese Zustimmung kann jederzeit und ohne Angabe von Gründen widerrufen werden; der Widerruf ist zu richten an: [info@riemser.com](mailto:info@riemser.com).



## Konzentrierte Wärme kann oft Herpes vor dem Ausbruch stoppen

*Für Kunden mit Lippenherpes ist jetzt eine Alternative zu Cremes und Patches verfügbar. Das Medizinprodukt Herpotherm® setzt auf konzentrierte Wärme. Es kann den Ausbruch von Herpes verhindern, wenn es bereits beim ersten Kribbeln eingesetzt wird. Bei späterer Anwendung kann ein leichter Verlauf oder ein früheres Abheilen der Läsionen erreicht werden.*

**F**ast jeder dritte Bundesbürger ist von Lippenherpes (Herpes labialis) betroffen. Bei manchen kommt es zu zwei bis vier Ausbrüchen pro Jahr, doch auch ein monatliches Auftreten ist möglich. Die deutlich sichtbaren Bläschen können das Wohlbefinden stark beeinträchtigen. Viele Betroffene ziehen sich zurück, meiden wegen der Infektionsgefahr körperliche Nähe und verspüren Schmerzen beim Essen und Trinken. Lippenherpes kündigt sich durch Kribbeln, Brennen, Juckreiz oder ein Spannungsgefühl an. Aus anfangs geröteten Stellen an der Lippe oder in den Mundwinkeln entwickeln sich die typischen Läsionen, die sich nach einigen Tagen öffnen. Dies kann mit Nässen, Schmerzen und Entzündungen verbunden sein. Vom Entstehen der Herpesbläschen bis zur kompletten Abheilung vergehen in der Regel bis zu zwei Wochen.

### Wirkprinzip Hyperthermie

Von Herpes Betroffene behandeln die Läsionen meist mit Cremes aus der Apotheke. Am häufigsten werden Präparate mit den virustatischen Wirkstoffen Aciclovir oder Penciclovir nachgefragt. Außerdem gibt es rezeptfreie Zubereitungen mit

**Die Behandlung mit Herpotherm® ist diskret und hinterlässt keine Spuren auf der Haut. Mit einer Batterie sind bis zu 100 Anwendungen möglich.**

Melissenextrakt, Zinksulfat, Docosanol und Hydrokolloiden. Menschen, die oft unter Lippenherpes leiden, haben meistens schon mehrere Therapieoptionen ausprobiert. Trotzdem sind sie häufig unzufrieden und beklagen sich darüber, dass die Mittel unzureichend wirken. Insbesondere diesen Kunden können PTA mit dem Medizinprodukt Herpotherm® ein alternatives Wirkprinzip, die Hyperthermie, empfehlen.



### Tipp

➔ Beim Einsatz von Herpotherm® muss besonders auf die Hygiene geachtet werden, denn Herpes ist eine hoch ansteckende Viruserkrankung. Direkt nach der Anwendung sollte man das Gerät mit einem viruziden Desinfektionsmittel behandeln. Herpotherm® sollte nicht an andere Personen weitergegeben werden, da es unter Umständen zu einer Übertragung der Viren oder anderer Krankheitserreger kommen kann.

### So funktioniert Herpotherm®

Die Anwendung von Herpotherm® ist sehr einfach. Zuerst wird das Gerät auf dem betroffenen Hautareal platziert und leicht angedrückt. Nach Betätigen des Einschaltknopfes erwärmt sich die keramische Kontaktfläche auf eine Temperatur von 51 Grad Celsius. Sobald diese Temperatur erreicht ist, leuchtet eine LED auf. Sie erlischt, wenn sich das Gerät nach drei Sekunden automatisch abschaltet. Nach der Wärmeübertragung wird an der Behandlungsstelle kurzzeitig eine Temperatur von 47 bis 48 Grad Celsius erreicht, wodurch es zur Aktivierung unterschiedlicher physiologischer Prozesse kommt. Man geht davon aus, dass in der Haut verschiedene Signalwege aktiviert und dadurch Immunreaktionen zur Virenbekämpfung ausgelöst werden. Der genaue Wirkmechanismus der konzentrierten Wärmetherapie ist noch nicht eindeutig geklärt.

Die Behandlung kann nach einer kurzen Pause von mindestens 10 Sekunden wiederholt werden. Sie sollte fortgeführt werden, bis keinerlei Symptomatik mehr spürbar ist. Erst dann kann der Ausbruch von Herpes erfolgreich verhindert werden. Durch die kurze Anwendungsdauer kann eine Schädigung der Haut ausgeschlossen werden. Wegen der jeweils sehr kurzen Anwendungsdauer sind keine Hautschäden zu befürchten.

Die Behandlung mit Herpotherm® ist diskret und hinterlässt keine Spuren auf der Haut. Das Gerät kann problemlos gereinigt und desinfiziert werden. Durch die praktische Größe können Anwender es immer dabei haben. Mit einer Batterie sind bis zu 100 Anwendungen möglich.

### Oft sofortiges Abheilen oder leichter Verlauf

Je früher man die Wärmetherapie anwendet, desto besser: Denn wenn Juckreiz, Kribbeln, Brennen auftreten und sich noch keine Herpesbläschen gebildet haben, kann der Ausbruch der Erkrankung komplett verhindert werden. In späteren Stadien können die Symptome schnell gelindert und die Heilung beschleunigt werden. In einer prospektiven, kontrollierten, offenen, multizentrischen, nichtinterventionellen Studie zeigte sich, dass Herpotherm® die Herpes-Symptome effektiv und nachhaltig lindern kann.<sup>1</sup> Die 103 Studienteilnehmer waren Apothekenkunden zwischen 18 und 72 Jahren mit akuter Sym-

ptomatik, 72 Prozent von ihnen weiblich. In zwei Studienarmen wendeten sie mehrmals täglich konzentrierte Wärme mit dem Herpotherm® (n = 51) oder eine Aciclovir-Creme an (n = 52). Beide Behandlungen führten zur Besserung der Symptome und der Lebensqualität. Jedoch war die Hyperthermie-Behandlung ab Tag 2 signifikant überlegen. Die mittlere Krankheitsdauer lag bei 2,3 Tagen (Herpotherm®) versus 4,5 Tagen (Aciclovir). Damit konnte mit Herpotherm® eine Symptomreduktion um 50 Prozent zwei Tage früher erzielt werden als unter der herkömmlichen Therapie. Der Erfolg der Hyperthermiebehandlung wurde von 53 Prozent der Patienten als sehr gut beschrieben, der Erfolg der Anwendung mit Aciclovir nur von 12 Prozent. In beiden Studienarmen wurde die Verträglichkeit von mehr als 90 Prozent der Teilnehmer als gut oder sehr gut bewertet.

### Keine Bedenken in der Schwangerschaft

Viele Schwangere verzichten auf eine Behandlung ihres Lippenherpes, um das Baby nicht durch chemische Wirkstoffe zu belasten. Für sie ist die Hyperthermie-Methode besonders geeignet, da sie schonend und ohne Chemie ist. Gegen Ende der Schwangerschaft ist die Behandlung auch deshalb besonders zu empfehlen, weil nach der Geburt eine Übertragung von Herpesviren auf das Baby gefährlich sein kann. Auch für Allergiker und Kinder ist Herpotherm® besonders gut geeignet. Kinder ab 12 Jahren können das Produkt nach einer kurzen Einweisung selbst anwenden.

### Grenzen der Selbstmedikation

Herpesviren können durch Schmierinfektion auch auf andere Körperbereiche übertragen werden. Besonders gefährdet sind die Augen. Wird eine solche Infektion im Auge nicht rechtzeitig erkannt und behandelt, kann sie in seltenen Fällen auch das Sehvermögen beeinträchtigen. Wenn Kunden der Apotheke neben ihrem Lippenherpes auch unter trockenen und geröteten Augen leiden, sollten sie unbedingt einen Augenarzt aufsuchen.

<sup>1</sup>Wohlrab J et al: The use of local concentrated heat versus topical acyclovir for a herpes labialis outbreak: results of a pilot study under real life conditions. Clin Cosmet Investig Dermatol 2013; 6:263-71.